

Gefäßverkalkungen/Einführungsartikel

Gefäßverkalkungen der Arterien, insbesondere an den Beinen, führen im Wesentlichen zu einer zunehmend enger werdenden Gefäß- bzw. Blutstrombahn und peripher davon zu Sauerstoffmangel. Verschließt sich ein arterielles Blutgefäß sind Krankheitsbilder wie der Herzinfarkt bei Verschluss der Herzkranzgefäße und der Schlaganfall bei Verschluss der Hirnarterien zu nennen. An den Beinen ist die führende Gefäßerkrankung ebenso die Atherosklerose und man findet in der Literatur häufig die Abkürzung pAVK (= peripher arterielle Verschlusskrankheit). Der Artikel befasst sich mit den Unterschieden zwischen Männern und Frauen im Hinblick auf die Erkrankung pAVK. Therapiemöglichkeiten und Ergebnisse werden anhand von verschiedenen Studien besprochen.

Lizenz

Dieser Artikel ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. Den vollen Lizenzinhalt finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode>

Autoren

Daniel Zsebedits, Julia Schreitmüller, Dr. med. Eva Schönefeld

Zuletzt geändert: 2021-02-26 13:55:19